

20.08.2022 | München 2022

## EM Tag 6 | Geherin Saskia Feige belohnt sich für mutigen Auftritt mit Bronze

Jane Sichtung

*München bleibt ein gutes Pflaster für die deutschen Spezialist:innen auf der Straße. Nach dreimal Edelmetall im Marathon und Silber über 35 Kilometer Gehen der Männer hat Saskia Feige am Samstagvormittag Bronze gewonnen. Trotz strömendem Regen in der zweiten Streckenhälfte präsentierte sich die Leipzigerin über 20 Kilometer in Bestform und erfüllte sich nach Platz 16 in Berlin vor vier Jahren in München den Traum von einer internationalen Medaille.*

### EM 2022 MÜNCHEN

Nur wenige Minuten nach dem Zieleinlauf der Männer fiel der Startschuss für die 20 Kilometer Gehen der Frauen. Und von Beginn an in der Spitzengruppe mit dabei war auch die Deutsche Meisterin Saskia Feige (SC DHfK Leipzig). Bei guten Bedingungen und vor voller Kulisse an der Strecke in der Münchner Innenstadt präsentierte sich die 24-Jährige gut in Form und ließ sich auch von einem ersten Ausreißversuch der Spanierin María Pérez nicht aus dem Konzept bringen.

Und während für die spanische Titelverteidigerin Pérez nach einer Zeitstrafe sämtliche Medaillenträume zerplatzten, biss sich Feige auch nach der Hälfte der Strecke in der auf fünf Athletinnen geschrumpften Spitzengruppe fest. Die Bedingungen waren bei strömendem Regen inzwischen alles andere als angenehm, doch auch davon ließ sich Saskia Feige nicht beirren.

### Zwölftes Edelmetall für deutsches Team

Gut drei Kilometer vor dem Ziel lag die einzige DLV-Athletin in diesem EM-Finale bereits auf dem Bronzerang – in Schlagweite auf die in Führung liegende Griechin Antigoni Ntrismpioti und die unmittelbar vor ihr gehende Favoritin und zweifache WM-Silbermedaillen-Gewinnerin von Eugene, Katarzyna Zdzieblo aus Polen.

Nach 18 Kilometern auf dem zwei Kilometer langen Rundkurs trennten Feige nur neun Sekunden von der weiterhin auf Goldkurs liegenden Griechin Ntrismpioti und fünf Sekunden von der Polin Zdzieblo. An dieser Reihenfolge sollte sich schließlich auch bis ins Ziel hinein nichts mehr ändern und Saskia Feige gewann beim Sieg von Ntrismpioti (1:29:02 h) in neuer persönlicher Bestleistung (1:29:25 h) Bronze. Es ist die erste deutsche EM-Medaille für die

deutschen Geherinnen und Geher seit Bronze von Melanie Seeger im Jahr 2010 überhaupt. In München ist es bereits das zwölfte Edelmetall für das deutsche Team.

### **Stimme zum Wettbewerb**

*Saskia Feige (SC DHfK Leipzig):*

„Ich bin gerade einfach nur glücklich. Gerade habe ich noch alle Freunde und Familie im Ziel begrüßt und meine Trainer. Vielen Dank an alle, ich habe mich so unterstützt gefühlt auf der Strecke und immer wieder meinen Namen gehört. Das Rennen ist sehr, sehr gut für mich gelaufen. Vom Tempo her fing es für mich sehr gut an und wurde dann erst ab der zweiten Hälfte schnell. Und da habe ich mir vorgenommen, ich möchte mutig sein und möchte es probieren. Und das Publikum drum herum hat mich quasi geschoben. Ich bin so froh, dass ich es hinbekommen habe und es sich gelohnt hat. Ich habe versucht, mich auf mich zu konzentrieren und mich nicht zu sehr von der Stimmung aus dem Konzept bringen zu lassen, sondern das eher für mich zu nutzen und mich schieben zu lassen von den Zuschauern. Ich nehme jetzt ganz viel Selbstvertrauen mit. Jetzt freue ich mich umso mehr auf die nächsten Jahre und ich denke, da geht noch was. Gerade ist es in Deutschland leider so, dass ich eine der wenigen Frauen bin, die gehen. Ich hoffe, dass das in den Jahren noch mal mehr werden und wir ein Team stellen können. Das wäre super schön.“